

Brennpunktthema Datenschutz in der Heimsicherheit: Lokale Speicherlösungen gewinnen an Bedeutung

Düsseldorf, 08. Juli 2026 – Beim Schutz des eigenen Zuhauses spielt für die Mehrheit der Verbraucherinnen und Verbraucher nicht nur die physische Sicherheit, sondern auch der sensible Umgang mit privaten Daten eine zentrale Rolle. Der von Reolink in Auftrag gegebene „Home Security Consumer Index“ zeigt: Die Mehrzahl der Befragten bevorzugt die lokale Datenspeicherung und steht abonnementbasierten Modellen kritisch gegenüber.

Die europaweite Studie* wurde im April und Mai 2026 durchgeführt. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass Datenschutz und die vollständige Kontrolle über persönliche Daten für viele Menschen zu den wichtigsten Anforderungen an moderne Sicherheitslösungen zählen. Jeder vierte Befragte aus Deutschland äußert Vorbehalte gegenüber cloudbasierten Diensten und fast zwei Drittel (64,3 Prozent) bevorzugen stattdessen lokale Speicheroptionen. Auch bei den Kosten sprechen sie sich eher für eine einmalige Anschaffung als für laufende Abonnementgebühren aus.

Datenschutz als entscheidendes Kaufkriterium

Für die Studie wurden mehr als 6.000 Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und Polen befragt. Die Ergebnisse zeigen das Bild eines Marktes im Umbruch: Die Akzeptanz für Sicherheitslösungen ist gerade hierzulande hoch – nur rund 5,6 Prozent der Befragten aus Deutschland stehen dem Einsatz privater Sicherheitskameras skeptisch gegenüber, deutlich weniger als in den übrigen europäischen Ländern, die an der Studie teilgenommen haben (Frankreich: 8,7 Prozent, Italien: 6,1 Prozent, Spanien: 5,8 Prozent, Polen: 5,1 Prozent). Demgegenüber befürworten fast zwei Drittel der Befragten (62 Prozent) ihren Einsatz, in Deutschland sind es 58 Prozent. Knapp zwei von drei der befragten Deutschen (ca. 65 Prozent) planen sogar, innerhalb der nächsten zwölf Monate eine Sicherheitskamera oder eine Video-Türklingel zu erwerben. Gleichzeitig spielt die Sensibilität für den Schutz der eigenen Privatsphäre eine ausschlaggebende Rolle bei der Kaufentscheidung.

Beim Kauf einer Überwachungskamera gilt für die Befragten in Deutschland, ähnlich wie auch für die Studienteilnehmer:innen der anderen Länder: Datenschutz (28 Prozent) und die Kontrolle über die eigenen Aufnahmen (26 Prozent) sind die wichtigsten Entscheidungskriterien. Auch der Schutz gegen Hacking spielt hier eine bedeutende Rolle. Bedenken hinsichtlich der Privatsphäre stellen laut der Studie zudem eine große Hürde für die Nutzung solcher Systeme dar. Entsprechend eindeutig fällt die Präferenz beim Speicherort aus: Fast zwei Drittel (64 Prozent) der Befragten in Deutschland bevorzugen Lösungen mit rein lokaler oder überwiegend lokaler Datenspeicherung.

Skepsis gegenüber abonnementbasierten Sicherheitsmodellen

Die Studie zeigt zudem, dass viele Verbraucherinnen und Verbraucher laufenden Kosten kritisch gegenüberstehen. Das gilt besonders in Deutschland: Die deutschen Studienteilnehmer:innen lehnen kostenpflichtige Dienste ab (knapp 28 Prozent) – und das noch deutlicher als der Durchschnitt der Befragten in den anderen Ländern (knapp 24 Prozent). Klar bevorzugt werden Produkte mit einmaligen Anschaffungskosten gegenüber günstigeren Geräten, die nur in Verbindung mit einem verpflichtenden Abonnement nutzbar sind. Transparente Kostenstrukturen, uneingeschränkter Zugriff auf die eigenen Daten und der Verzicht auf monatliche Gebühren zählen zu den wichtigsten Anforderungen der Befragten.

„Dieser Wunsch nach Kontrolle – sowohl hinsichtlich der Daten sowie der Kosten – spiegelt sich auch deutlich in den konkreten Zahlen wider“, so Michael Rief, Country Director bei Reolink Deutschland. „Mit 36,5 Prozent entscheidet sich ein weitaus größerer Teil der Befragten aus Deutschland für ein teureres Anschaffungsgerät ohne Folgekosten, während nur 15,3 Prozent den Weg über ein günstigeres Modell mit optionalem Abonnement gehen würden. Das zeigt, dass die Nutzer bevorzugt in leistungsstarke Hardware investieren, um ihre Daten lokal zu verarbeiten und zu speichern.“

Reolink setzt auf lokale Speicherung und gebührenfreie Nutzung

Reolink bedient dieses Bedürfnis mit einem Portfolio, das konsequent auf

lokale Speicherung und den Verzicht auf verpflichtende Abonnements ausgelegt ist. Das Angebot reicht von Kameras mit lokaler Speicherung auf SD-Karten mit bis zu 512 GB Kapazität bis hin zu professionellen NVR-Systemen (Network Video Recorder).

Für private Haushalte bietet das Unternehmen die kabellose [Reolink Home Hub Series](#) mit den Modellen Home Hub, dem Home Hub Pro sowie dem Home Hub Mini. Der Reolink Home Hub fungiert als zentrale Speicher- und Verwaltungsplattform für vernetzte Sicherheitskameras. Er dient als smarte Steuerzentrale und sichert die reibungslose Kommunikation zwischen den Kameras und dem Smartphone. Mit einer Speicherkapazität von bis zu 16 TB lassen sich mehrere Kameras im Haushalt zentral und ohne aufwendige Verkabelung verwalten. Die Serie bietet sichere lokale Speichermöglichkeiten via microSD-Karten bzw. HDD beim Home Hub Pro.

Datensicherheit durch starke Verschlüsselung

Um die aufgezeichneten Daten effektiv zu schützen, setzt die Home Hub Serie auf eine **AES-128-Verschlüsselung**. Im Bankenwesen gilt sie als grundlegender Sicherheitsstandard, um sensible Kundendaten vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Reolink nutzt diese Technologie in Kombination mit einer proprietären Verschlüsselungstechnologie. Über die Reolink-App kann der Schutz zusätzlich durch individuelle Passwörter erweitert werden. So bleiben die Daten selbst dann geschützt, wenn ein Gerät verloren geht, gestohlen oder unbefugt zurückgesetzt wird.

Das Beste daran: Alle wesentlichen Features der Geräte stehen ohne zusätzliche Gebühren zur Verfügung. Nutzerinnen und Nutzer können auch ohne kostenpflichtiges Abonnement uneingeschränkt auf ihre Aufnahmen und smarte Funktionen zugreifen.

Mehr zu Reolink und Reolink-Produkten finden Sie unter www.reolink.com

*Quantitative Umfrage unter 6.014 Personen in Deutschland (28 Prozent), Frankreich (23 Prozent), Italien (20 Prozent), Spanien (16 Prozent) und Polen (12 Prozent) im Auftrag von Reolink, durchgeführt von Weber Shandwick im Zeitraum April und Mai 2026. Die Befragten waren überwiegend zwischen 35 und 64 Jahre alt, das Geschlechterverhältnis war ausgeglichen.



Über Reolink

Reolink bietet intelligente Sicherheitslösungen für Privathaushalte und Unternehmen an und strebt mit seiner breiten Produktpalette ein nahtloses Sicherheitserlebnis an. Das Unternehmen bietet Millionen von Kunden weltweit Videoüberwachung und Schutz und zeichnet sich durch sein Engagement für innovative Sicherheitstechnologien aus. Erfahren Sie mehr über Reolink-Angebote unter [Reolink.com](https://reolink.com).